



Neu im Programm
À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN
 Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Eines Tages tischt der eigenwillige Küchenchef den herzoglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. Zurück auf dem heimischen Bauernhof erwartet Manceron nichts als die trübe Aussicht, staubigen Reisenden Bouillon und Brot zu servieren – bis eine geheimnisvolle Frau auf dem einsamen Hof erscheint: Louise will vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden. Ihr talentierter, fast sinnlicher Umgang mit wilden Kräutern, Waldbeeren und Trüffeln zieht Manceron in den Bann. Als sich der Herzog für einen Besuch ankündigt, macht sich Louise mit verächtlich großem Einsatz an die Vorbereitungen. Diese Frau scheint mehr als nur ein Geheimnis zu haben. Und während sich die Ereignisse überschlagen, erschafft das ungleiche Paar durch ihren Mut eine Revolution im Kleinen: das erste Restaurant Frankreichs als Ort der Gemeinsamkeit und des Genusses... für alle!
 Mit opulenten Bildern, die nicht selten an die Gemälde großer Meister erinnern, feiert Regisseur Éric Besnard nach seinem Riesenerfolg BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL erneut ein schwelgendes Fest der Sinne auf Celluloid. In seiner klugen, wunderbar ausgespielten Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen erzählt er elegant von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so schön und klug kann nur französisches Kino sein!

DÉLICIEUX B/R: Éric Besnard. D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillette. F 2021, FSK: ab 0, 113 Min., dritte Woche!



Online-Tickets: lichtwerkkino.de
 Infos: 0521 · 55 76 777



HOUSE OF GUCCI

„Sechs Wochen nach ‚The Last Duel‘ landet Ridley Scotts nächster Film in den Kinos – wieder mit Adam Driver in einer Hauptrolle und etlichen weiteren Stars, u.a. Popstar Lady Gaga, die sich nach ‚A Star is Born‘ erneut als Schauspielerin beweist. ‚House of Gucci‘ ist ein wilder Hochglanz-Mix aus Mafiadrama, Satire, Soapopera und Shakespeare basierend auf Tatsachen um ein Fegefeuer der Eitelkeiten und Machtspiel innerhalb der titelgebenden Familie. Al Pacino, Jared Leto und Jeremy Irons spielen weitere Familienmitglieder.“ (Blickpunkt: Film). „Fantastischer Film. Ein ultra spannendes und clever geschriebenes Skript mit schauspielerischer Glanzleistung. Ridley Scott hat hier einen potentiellen Kultfilm geschaffen. So macht Kino Spaß!“ (schreibt Mark auf filmstarts.de)

HOUSE OF GUCCI R: Ridley Scott. D: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Jeremy Irons, Salma Hayek, Al Pacino. FSK: ab 12, 158 Min., zweite Woche!

TIPP DER WOCHE



LIEBER THOMAS

„Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts ‚Lieber Thomas‘ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.“ (programmokino.de)
 Das Leben von Thomas Brasch ist eng mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts verknüpft. In der DDR konnte der Künstler nicht bleiben und im Westen wollte er nicht sein. Inspiriert von Braschs Werk erzählt LIEBER THOMAS von den umkämpften Welten im Leben eines radikal Unangepassten: von Braschs Hassliebe zu seinem Vater, von der tiefen Zuneigung zu seinen Geschwistern und seinem ruhelosen Begehren zu den Frauen seines Lebens. Dabei wechselt der in schwarz-weiß gedrehte Film atemlos zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Wahrheit und Fiktion. Denn vor allem erzählt LIEBER THOMAS von einer grenzenlosen Leidenschaft für das Schreiben, von Braschs betörenden Gedichten, seiner magischen Prosa und seinen originellen Filmen. So entsteht ein Porträt aus Surrealem und Tatsächlichem über einen Mann, der zu gewaltig für die Konventionen seines Jahrhunderts war – in aller Zartheit und kraftvollen Härte.

des 20. Jahrhunderts verknüpft. In der DDR konnte der Künstler nicht bleiben und im Westen wollte er nicht sein. Inspiriert von Braschs Werk erzählt LIEBER THOMAS von den umkämpften Welten im Leben eines radikal Unangepassten: von Braschs Hassliebe zu seinem Vater, von der tiefen Zuneigung zu seinen Geschwistern und seinem ruhelosen Begehren zu den Frauen seines Lebens. Dabei wechselt der in schwarz-weiß gedrehte Film atemlos zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Wahrheit und Fiktion. Denn vor allem erzählt LIEBER THOMAS von einer grenzenlosen Leidenschaft für das Schreiben, von Braschs betörenden Gedichten, seiner magischen Prosa und seinen originellen Filmen. So entsteht ein Porträt aus Surrealem und Tatsächlichem über einen Mann, der zu gewaltig für die Konventionen seines Jahrhunderts war – in aller Zartheit und kraftvollen Härte.

R: Andreas Kleinert. D: Albrecht Schuch, Jella Haase, Ioana Iacob, Jörg Schütttauf, Anja Schneider, Joel Basman, Emma Bading, u.a. Deutschland 2021, FSK: ab 16, 157 Min., fünfte Woche!

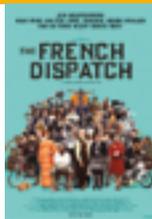


CONTRA

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die

Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., siebente Woche!



THE FRENCH DISPATCH

„Die 100 Minuten von Andersons Film sind so reich an Ideen, an ungewöhnlichen, originellen Bildeinfällen, an skurrilen Momenten, an Wortwitz, makellos designten Räumen und Kostümen, dass man sich kaum satt sehen kann. ‚The French Dispatch‘ als verspielt zu bezeichnen würde ihm kaum gerecht werden, es ist eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen sollte.“ (Michael Meyns)

R: Wes Anderson, D: Bill Murray, Tilda Swinton, Timothée Chalamet, und SEHR viele andere, USA 2021, FSK: ab 12, 108 Min., achte Woche!



JAMES BOND - KEINE ZEIT ZU STERBEN

Eigentlich wollte James Bond mit seiner großen Liebe Madeleine Swann seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter, holt ihn zurück in sein altes Leben...

NO TIME TO DIE R: Cary Joji Fukunaga. D: Daniel Craig, Rami Malek, Léa Seydoux, Lashana Lynch, Ben Whishaw. USA/Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 164 Min., elfte Woche!

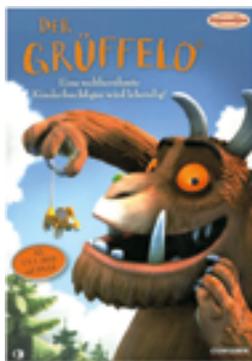


EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHTEN

Der Weihnachtsmann war nicht immer alt, rauschebächtig, kugelrund und silberhaarig, sondern tatsächlich mal ein kleines Kind wie jeder andere Mensch auch! Aber wie war das eigentlich, als der Weihnachtsmann noch ein Junge war? Mit elf Jahren macht sich der kleine Nikolas (Henry Lawfull) aus Finnland auf den langen Weg zum Nordpol, um dort seinen Vater zu suchen. Dort überraschen ihn allerhand wundersame Begegnungen: Er trifft auf magische Geschöpfe wie Trolle und Elfen und ist so verzaubert von der Magie des Winters, dass er nach und nach den Entschluss fasst, Freude und Glück in die ganze Welt zu tragen: Der Weihnachtsmann ist geboren!

Im britischen Weihnachtsabenteuer „Ein Junge namens Weihnacht“ erleben wir die Genese des Santa Clause mit, der als kleiner Junge in sein erstes Abenteuer schlittert. Dem Regisseur Gil Kenan gelingt ein unterhaltsam umgesetzter frischer Blick auf den Mythos.

A BOY CALLED CHRISTMAS R: Gil Kenan. D: Henry Lawfull, Michiel Huisman, Maggie Smith, Toby Jones, Sally Hawkins. Großbritannien 2021, FSK: ab 6, 104 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!



ADVENTSKINO FÜR ANFÄNGER:INNEN: DER GRÜFFELO

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos doch gar nicht...oder?

R: Jakob Schuh, Max Lang. GB, Deutschland 2009, FSK: ab 0, 30 Min., Kinderkino: 4,00 Euro für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 9.12.2021 BIS 15.12.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
À LA CARTE	18.00	18.00	18.00	15.30	18.00	18.00	18.00
	20.00	20.00	20.00	18.00	20.00	20.00	20.00
CONTRA	17.30	17.30	17.30	18.30!	17.30	17.30	17.30
	20.55	20.55	20.55	18.30!	20.55	20.55	20.55
HOUSE OF GUCCI	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
		20.30					
JAMES BOND 007	20.30		20.30		20.30		
LIEBER THOMAS			14.45			20.30	
THE FRENCH DISPATCH			14.30	14.30			
DER GRÜFFELO				14.00			
EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHTEN			15.00	15.00			
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
 Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

WUNDERSCHÖN

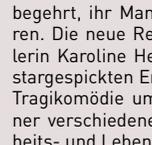


geplant Sonja ist nach zwei Schwangerschaften nicht mehr mit ihrem Körper und ihrem Leben zufrieden. Ihre beste Freundin Vicky lernt einen Mann kennen, der vielleicht der richtige sein könnte, doch sie traut Männern nicht über den Weg.

reklamen vorbei, und singen

„we love each other so much“ in ihrem idyllischen Strandhaus. Doch die Geburt ihres ersten Kindes Annette, eines geheimnisvollen Mädchens mit einem außergewöhnlichen Schicksal, wird ihr Leben auf den Kopf stellen.

FRAUKE



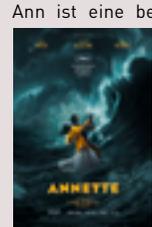
fühlt sich mit 60 Jahren nicht mehr begehrt, ihr Mann scheint sie zu ignorieren. Die neue Regiearbeit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfüßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

EIN FESTTAG



ab 23. Dezember Die französische Regisseurin Eva Husson gibt mit „Ein Festtag“ ihr Debüt im englischsprachigen Kino. Sie hat sich ein Projekt ausgesucht, das vom Verlust und der nachhallenden Wirkung desselben erzählt. Es ist die Geschichte eines Dienstmädchens, das Schriftstellerin wird. Ein Film voller Melancholie. England, 1924: Das Dienstmädchen Jane (Odessa Young) hat von ihrer Herrschaft, Mr. (Colin Firth) und Mrs. Nivens (Olivia Colman), zur Feier des Muttertages frei bekommen. Freudig radelt sie mit ihrem Fahrrad hinaus in die Frühlingssonne, um Paul (Josh O'Connor), ihren Geliebten, endlich wiederzusehen. Nach vielen versteckten Botschaften und heimlichen Treffen soll dies ihre letzte Verabredung werden, denn Paul soll bald vor den Traualtar treten.

ANNETTE



ab 16.12. Ann ist eine berühmte Opernsängerin, Henry ein polarisierender Stand-Up Comedian. So unterschiedlich die beiden sind, so tief ist ihre Liebe. Als mediengefeiertes Star-Pärchen brausen sie durch die Häuserschluchten von Los Angeles, an blendenden Leuch-

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 17 50 49
 mail@buchladen-eulenspiegel.de
 www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
 Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
 Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
 Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
 Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

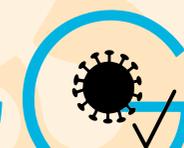
Walther-Rathenau-Str. 77
 33602 Bielefeld
 Fax 0521 • 6 20 30
 info@timsleihwagen.de
 www.timsleihwagen.de



BITTE BEACHTEN!

NEUE CORONA-VERORDNUNG NRW

- Zugang nur mit 2G
- Am Eingang bitte gültiges Immunisierungszertifikat und Personalausweis vorzeigen.
- Die Maskenpflicht gilt ab sofort im ganzen Haus, auch am Platz im Kinosaal, außer beim Konsum von Getränken und Snacks.



GEIMPFT

GENESEN



Neu im Programm

HOUSE OF GUCCI

Es war ein Fall der nicht nur die Modewelt in Aufruhr versetzte: Die Ermordung des Gucci-Erben Maurizio Gucci (Adam Driver) sorgt 1995 für Schlagzeilen. Schnell scheint die Polizei eine Verdächtige ins Visier zu nehmen, die auf das Opfer nicht gut zu sprechen war. Maurizios Ex-Frau Patrizia Reggiani (Lady Gaga) wird des Mordes beschuldigt. Während sie sich mit allen Mitteln gegen die Vorwürfe wehrt und auf ihrer Unschuld beharrt, kommen jedoch immer neue Details ans Tageslicht. Eine geheime Affäre ihres Mannes, die Gier nach Rache und die finanzielle Abhängigkeit formen ein Bild von Patrizia, das in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Es kommt zu einem Prozess, an dessen Ende die Wahrheit ans Tageslicht kommt: Sie heuerte einen Profikiller an, um ihren

Mann zu ermorden. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Sarah Gay Forden, der auf eine wahre Geschichte zurückgreift. „Sechs Wochen nach ‚The Last Duel‘ landet Ridley Scotts nächster Film in den Kinos - wieder mit Adam Driver in einer Hauptrolle und etlichen weiteren Stars, u.a. Popstar Lady Gaga, die sich nach „A Star is Born“ erneut als Schauspielerin beweist. ‚House of Gucci‘ ist ein wilder Hochglanz-Mix aus Mafiadrama, Satire, Soapopera und Shakespeare basierend auf Tatsachen um ein Fegefeuer der Eitelkeiten und Machtspiel innerhalb der titelgebenden Familie. Al Pacino, Jared Leto und Jeremy Irons spielen weitere Familienmitglieder.“ Blickpunkt: Film) „Fantastischer Film. Ein ultra spannendes und clever geschriebenes Skript mit schauspielerischer Glanzleistung. Ridley Scott hat hier einen potentiellen Kultfilm geschaffen. So macht Kino Spaß!“ (schreibt Mark auf filmstarts.de)

HOUSE OF GUCCI R: Ridley Scott. D: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Jeremy Irons, Salma Hayek, Al Pacino. FSK: ab 12, 158 Min., zweite Woche!



läuft im lichtwerk



Do 16.12. um 17.30 | girls* meet cinema:

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

Moderne Adaption des Versdramas „Cyrano de Bergerac“, in dem der Klassiker in eine pubertierende Schulklasse versetzt wird. Ein Außenseiter leidet unter seiner großen Nase. Als er sich in eine neue Mitschülerin verliebt, wagt er nicht, sich ihr zu offenbaren, sondern schreibt ihr Liebesongs über das Handy eines Anderen. Die temporeiche romantische Komödie glänzt mit viel Schwung, guten Darstellern, pointierten Dialogen und mitreißenden Musicalszenen, ohne darüber ihre humanistischen Werte aus dem Blick zu verlieren (filmdienst).



B/R: Aron Lehmann. D: Luna Wedler, Aaron Hilmer, Jonas Ems. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 103 Min.

long_time_no_see



long_time_no_see: PULP FICTION

Episoden aus der Unterwelt von Los Angeles: Ein Leibwächter, der auf die junge Frau eines Gangsterbosses aufpassen soll, gerät in Teufels Küche. Ein alternder Boxer, auf der Flucht vor Gangstern, riskiert sein Leben wegen einer vom Vater ererbten Uhr. Zwei Killer stehen vor dem Problem, eine Leiche und eine bluttriefende Limousine beseitigen zu müssen. Mit lakonischem Humor zeigt die brillante schwarze Komödie eine Gesellschaft, die von Brutalität, Dummheit, moralischer Indifferenz und grotesken Zufällen beherrscht wird. Bekannte Muster der Trivialekultur und des amerikanischen B-Pictures werden auf intelligente Weise variiert und konterkariert. Dabei schreckt der Film auch nicht vor exzessiven, wenn auch satirisch überspitzten Gewaltszenen zurück, die teilweise nur schwer verdaulich sind. (filmdienst)

B/R: Quentin Tarantino. D: Harvey Keitel, Uma Thurman, John Travolta, Bruce Willis, Samuel L. Jackson. USA 1993, FSK: ab 16, 154 Min.

Montag | 20.12.21 | 19.00h



CINÉMA FRANÇAIS DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS

Siege fährt der ehemalige Rennfahrer und Womanizer Jean-Louis (Jean-Louis Trintignant) nur noch in seiner Erinnerung ein. Doch die geht immer mehr verloren, fürchtet sein Sohn Antoine (Antoine Sire), auch wenn es scheint, als würden sich die Gedanken des alten Herrn vor allem um eine bestimmte Frau drehen: Anne (Anouk Aimée), die große Liebe seines Lebens. „Vor allem wenn Lelouch auf seinen Kinoklassiker ‚Ein Mann und eine Frau‘ zurückgreift, erlebt der Zuschauer, welche besondere, knisternde Chemie zwischen dem Paar auf der Leinwand herrschte.“ (programmokino.de)

R: Claude Lelouch | D: Anouk Aimée, Jean-Louis Trintignant, Souad Amidou, Antoine Sire, Marianne Denicourt, Monica Bellucci | F 2019 | 90 Min. | FSK: ab 6 | OmU.

Umgestaltung unserer Kinosäle



WIR RENOVIEREN FÜR SIE ...



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 9.12.2021 BIS 15.12.2021

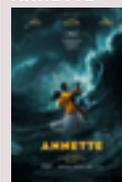
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
HOUSE OF GUCCI	20.00		20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
LONG_TIME_NO_SEE: PULP FICTION				20.30			

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ANNETTE



ab 16.12.

Ann (Marion Cotillard) ist eine berühmte Opernsängerin, Henry (Adam Driver) ein polarisierender Stand-Up Comedian. So unterschiedlich die beiden sind, so tief ist ihre Liebe. Als mediengefeiertes Star-Pärchen brausen sie durch die Häuserschluchten von Los Angeles, an blendenden Leuchtreklamen vorbei, und singen „we love each other so much“ in ihrem idyllischen Strandhaus. Doch die Geburt ihres ersten Kindes Annette, eines geheimnisvollen Mädchens mit einem außergewöhnlichen Schicksal, wird ihr Leben auf den Kopf stellen.



die unvergessene „Queen of Soul“. Mit RESPECT kommt nun ihr bewegtes Leben auf die große Leinwand - von den bescheidenen Anfängen im Kirchenchor ihres Vaters bis zu ihrem Aufstieg zur Ikone des Soul. Bereits zu Lebzeiten gab es für Aretha Franklin nur eine einzige Person, der sie ihr Lebenswerk anvertrauen wollte: Oscar®-Gewinnerin Jennifer Hudson. In jahrelanger Freundschaft verbunden, entstand die Idee schon vor etlichen Jahren. Regie führt die hochgelobte Bühnenregisseurin Liesl Tommy. In weiteren Rollen sind Forest Whitaker, Tate Donovan, Marlon Wayans, Tituss Burgess und Mary J. Blige zu sehen.

EIN FESTTAG

ab 23. Dezember



Die französische Regisseurin Eva Husson gibt mit „Ein Festtag“ ihr Debüt im englischsprachigen Film. Sie hat sich ein Projekt ausgesucht, das vom Verlust und der nachhallenden Wirkung desselben erzählt. Es ist die Geschichte eines Dienstmädchens, das Schriftstellerin wird. Ein Film voller Melancholie. England, 1924: Das Dienstmädchen Jane (Odessa Young) hat von ihrer Herrschaft, Mr. (Colin Firth) und Mrs. Nivens (Olivia Colman), zur Feier des Muttertages frei bekommen. Freudig radelt sie mit ihrem Fahrrad hinaus in die Frühlingssonne, um Paul (Josh O'Connor), ihren Geliebten, endlich wiederzusehen...



CAVEMAN

geplant

Eigentlich sollte es der große Tag von Rob Becker (Moritz Bleibtreu) werden. Schon als Kind wollte der erfolglose Autoverkäufer unbedingt Comedian werden und nun hat er beim Openmic Abend des lokalen Comedyclubs endlich die Chance, sich zu beweisen. Das perfekte Thema für sein Programm hat er auch schon parat: Vor kurzem ist Rob nämlich der Caveman - sein imaginärer Freund aus der Steinzeit - begegnet. Basierend auf dem weltberühmten Broadway-Theaterstück „Caveman“ erscheint zu Weihnachten dieses Jahres eine hochkarätig besetzte Filmversion des Mann-Frau-Klammers, mit Moritz Bleibtreu, Laura Tonke, Wotan Wilke Möhring, Martina Hill und Jürgen Vogel.

RESPECT geplant Aretha Franklin - internationale gefeierte Superstar, geniale Songschreiberin und Sängerin aber auch Bürgerrechtsaktivistin - ist und bleibt

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Alles Gute für die Zukunft.

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

